

Planungsheft:

Walltherm®



Der erste wasserführende Kaminofen mit Holvergaserbrenntechnik



Planungsunterlagen Walltherm®:

- Empfohlene Kaminsituation S.2
- Abstand zu brennbaren Teilen S.3

- Abmessungen Mod. Königsspitze,
Königsspitze II S.4

- Abmessungen Oberseite - Ofenboden S.5
Mod. Königsspitze, Königsspitze II, Arunda,
Wilder Kaiser, Ortler

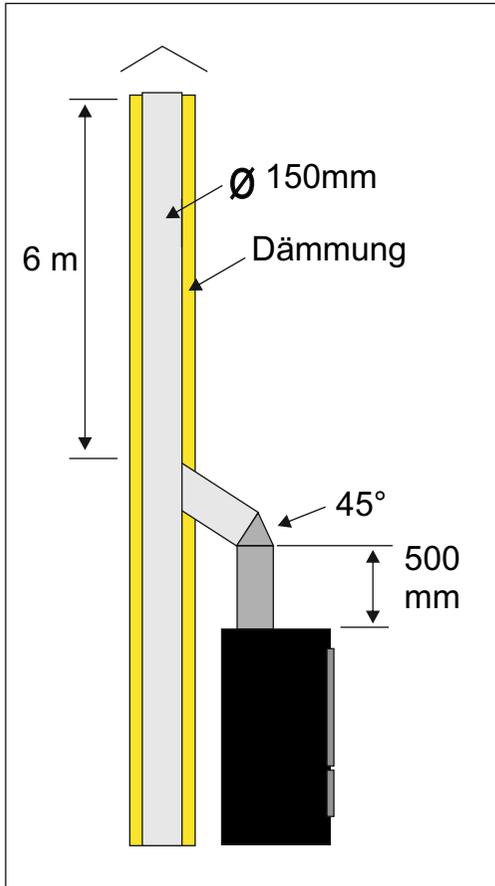
- Abmessungen Mod. Wilder Kaiser, Ortler S.6
- Ummauerung Mod. Wilder Kaiser, Ortler S.7

- Externe Verbrennungsluftzuführung unten S.8
- Externe Verbrennungsluftzuführung rückseitig S.9
- Schablone wasserseitige Installation S.10
- Ofensteuerung WAL03 S.11 - 12
- Tipps: Heizkreissteuerung S.13

Empfohlene Kaminsituation

gültig für alle wasserführenden Walltherm® Modelle:

Walltherm®



- a) 6 m wirksame Höhe
- b) 150 - 180 mm Durchmesser
- c) min. 20 mm Wärmedämmung
- d) möglichst 45° Bögen verwenden

Material: Edelstahl oder Keramik

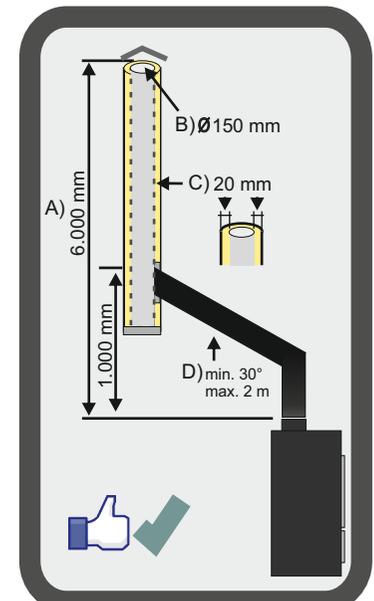
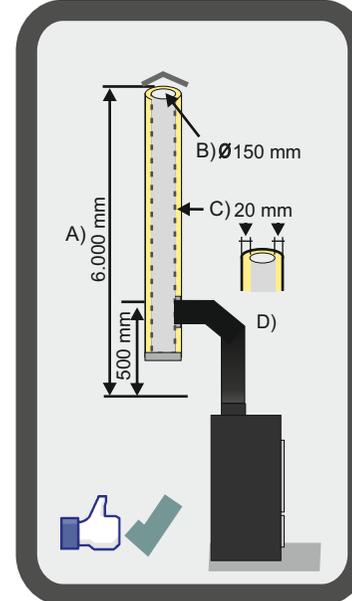
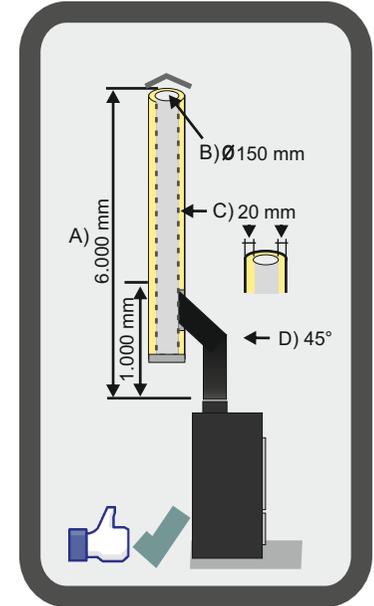
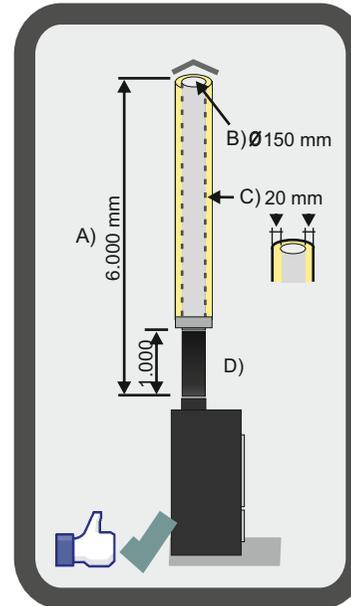
! **Horizontale Strecken** reduzieren den Kaminzug erheblich und sind daher nicht empfohlen.

! **Die Verbrennungsluftzufuhr** darf aufgrund der tiefen Abgastemperaturen nicht über einen Kaminschacht vom Dach erfolgen.



Info:

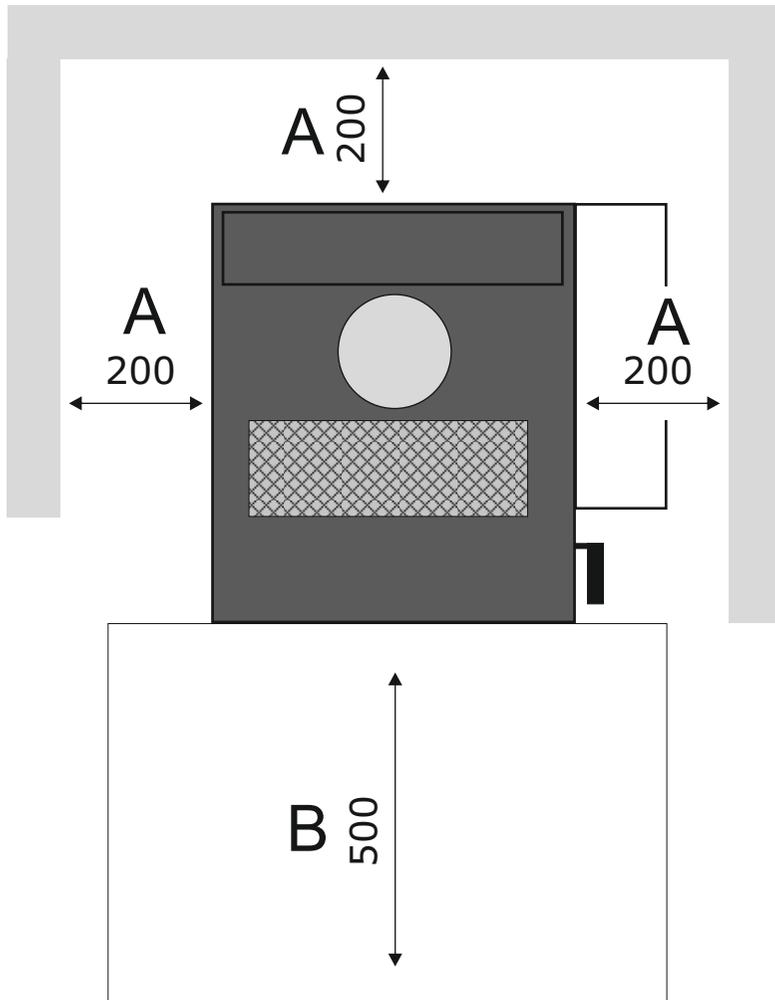
Normen und Gesetze des Installationslandes müssen eingehalten werden.



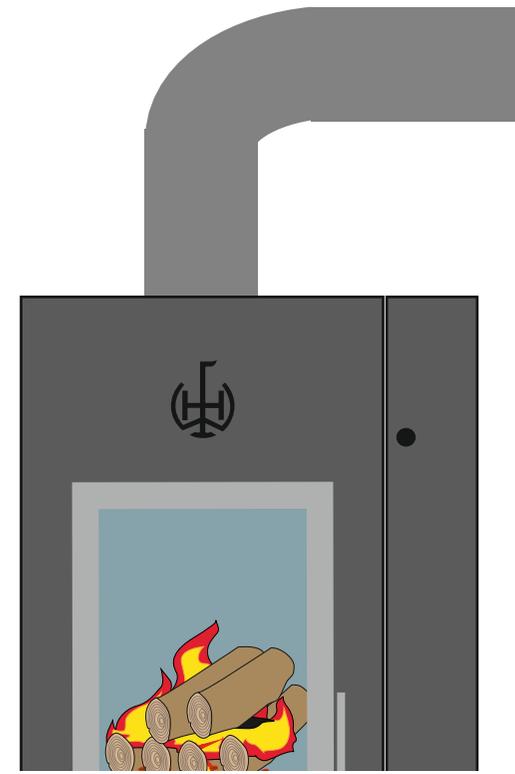
Abstand zu brennbaren Teilen

gültig für alle wasserführenden Walltherm® Modelle:

Walltherm®



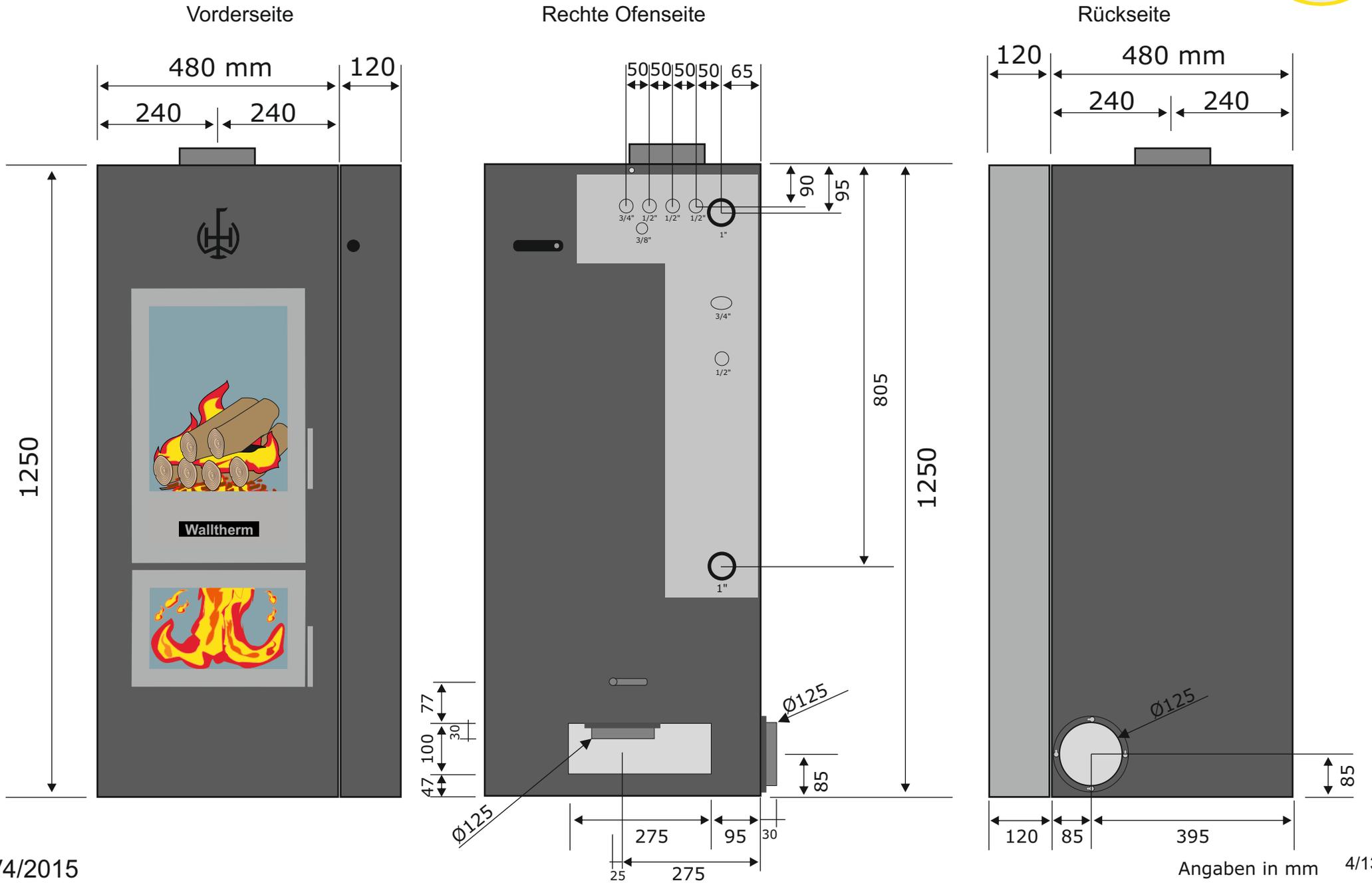
Legende:
Abstände zu brennbaren Teilen:
A 200 mm seitlich und rückseitig
B 500 mm Fußbodenschutz
C 500 mm oberhalb Kaminrohr



Zu nicht brennbaren Teilen soll ein Mindestabstand von 5 cm eingehalten werden.

Abmessungen und Anschlussmaße Walltherm® gültig für Mod. Königsspitze und Königsspitze II

Walltherm®



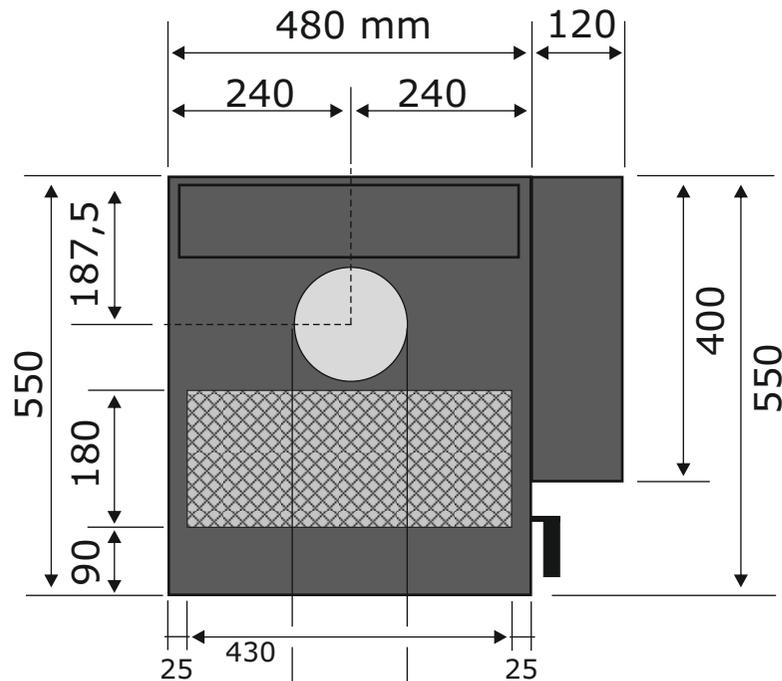
Abmessungen Oberseite und Ofenboden des Walltherm® gültig für Mod. Königsspitze, Königsspitze II, Wilder Kaiser und Ortler

Walltherm®



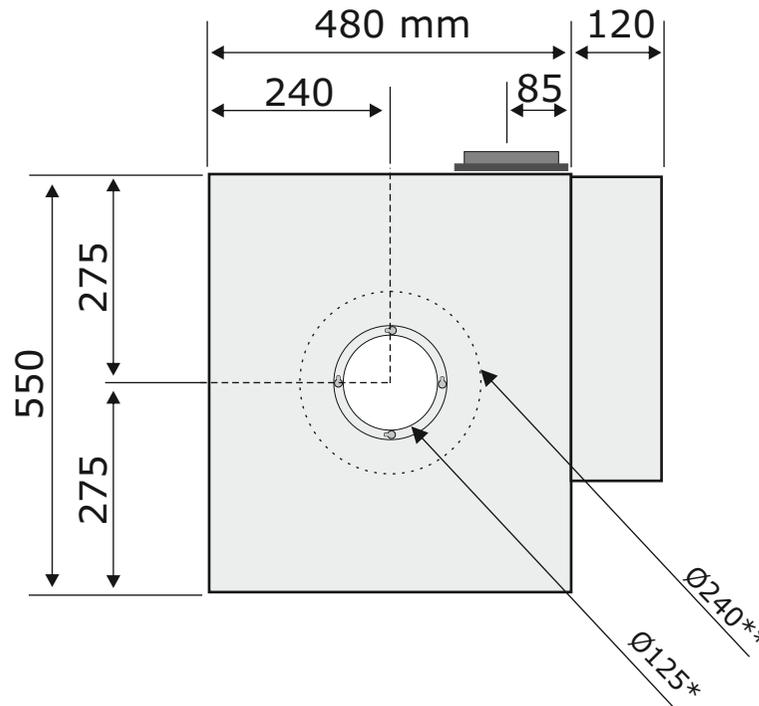
Info: Bevor die Maße für Kaminanschluss und Zuluftanschluss festgelegt werden müssen die Abstände zu brennbaren Teilen bestimmt werden.

Draufsicht



I Ø150
A Ø155
Kaminmuffe

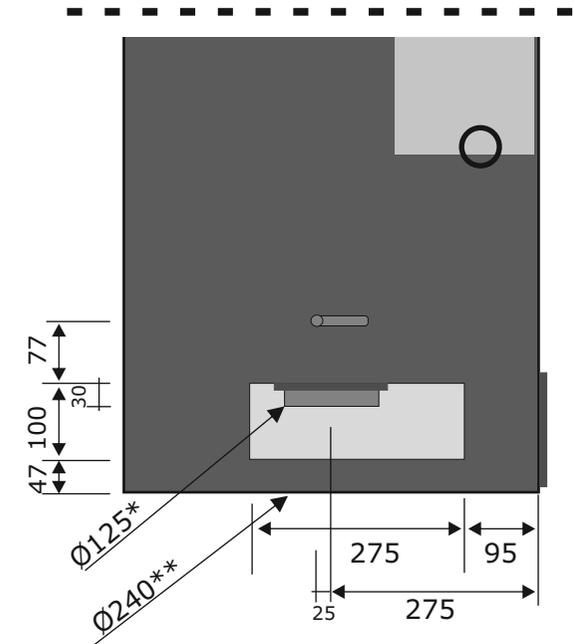
Zuluftanschluss Ofenboden
(von oben gesehen)



*Zuluftanschlussmaß
Adapter

** Ausschnitt am Ofenboden

Seitenansicht des unteren
Zuluftanschlusses

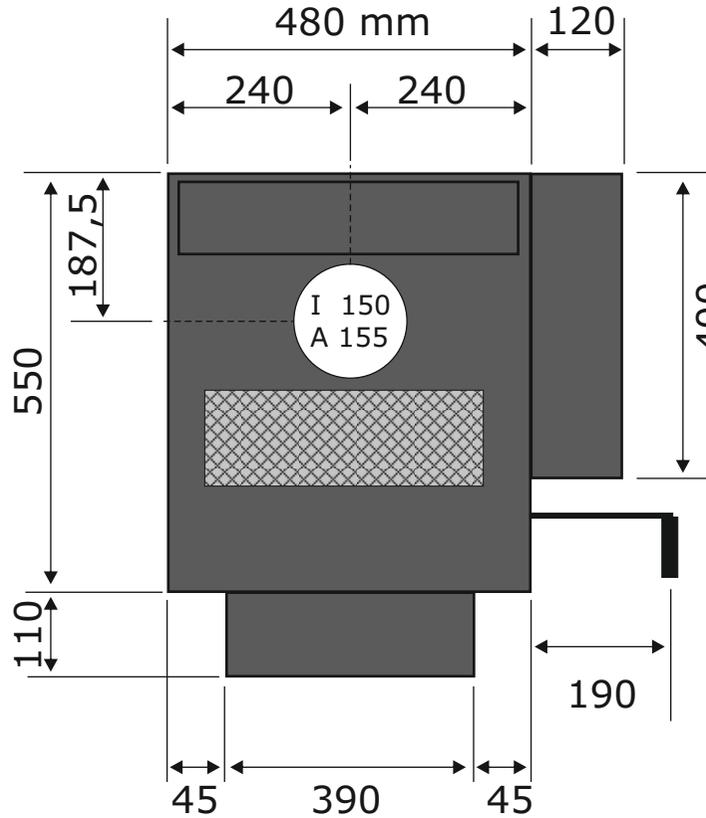


Abmessungen und Anschlussmaße gültig für Walltherm® Mod. WILDER KAISER und Ortler

Walltherm®

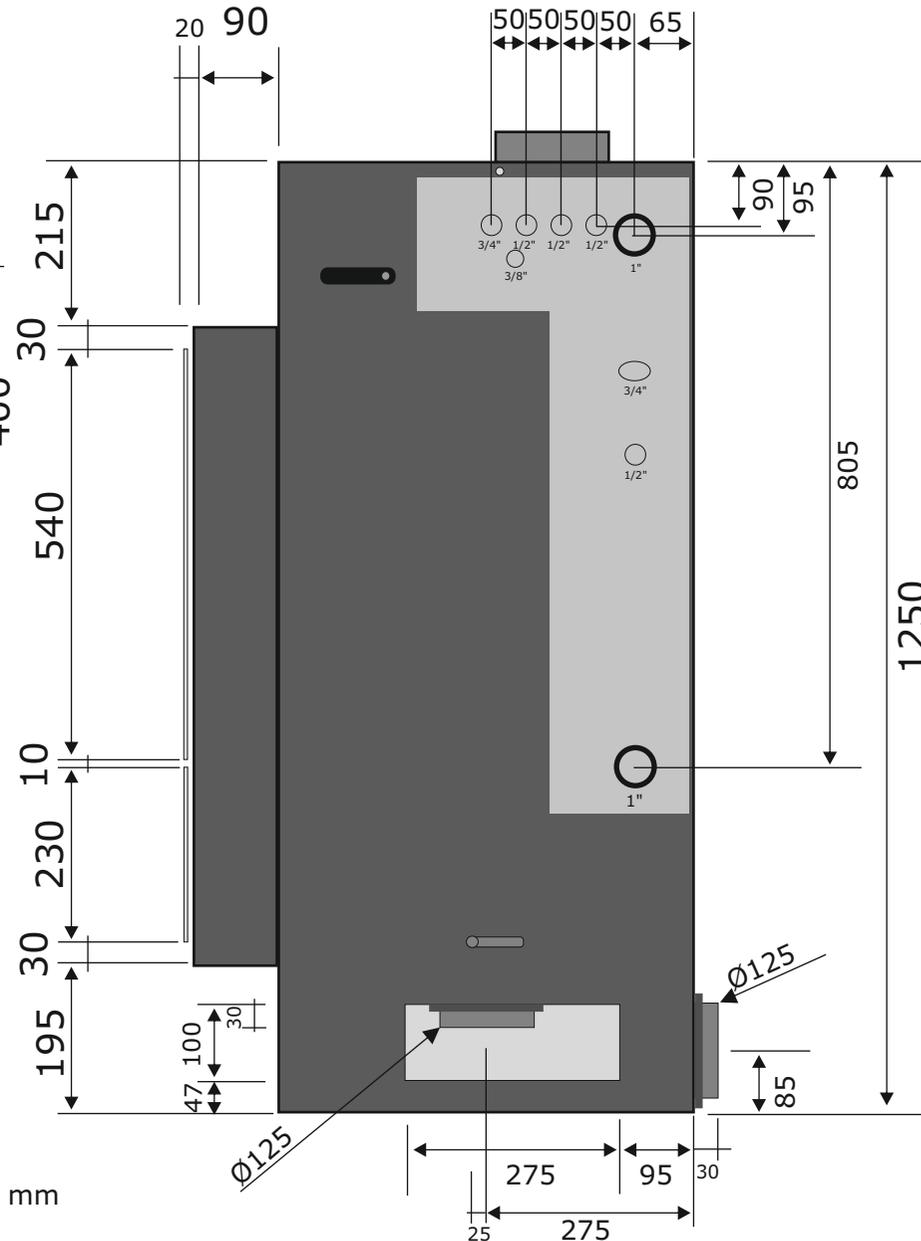


Draufsicht

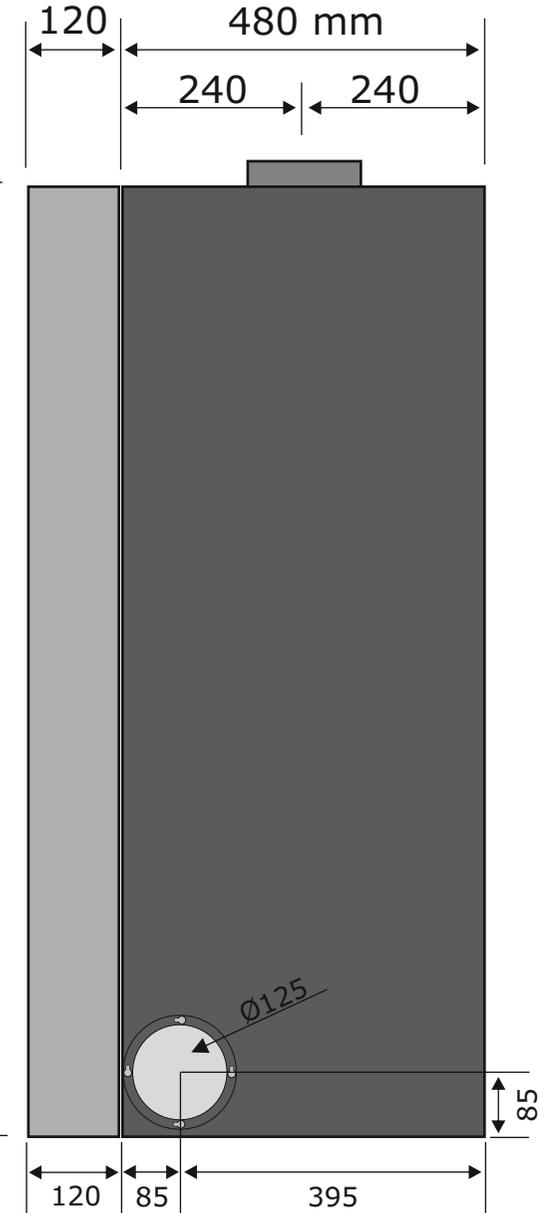


Edelstahlumrahmung
Ofentüren

Rechte Ofenseite



Rückseite



Angaben in mm

Hinweise zur Ummauerung gültig für Walltherm® Mod. WILDER KAISER und Ortler

Walltherm®



Voraussetzungen:

WICHTIG: Prinzipiell soll der Ofen **vor** Ummauerung wasserseitig und an den Kamin angeschlossen werden.

Die Abnahme des Schornsteinfegers muss vorliegen.

Die Funktion des Ofens soll geprüft werden, d.h. es sollen min. 3 - 4 erfolgreiche Abbrände durchgeführt werden.

Erst danach soll das Thema Ummauerung/Verkleidung angegangen werden.

Folgendes ist auf jeden Fall zu beachten:

A) Zwischen Mauerwerk und Ofengrundkörper muss ein Zwischenabstand von 20 mm bleiben.

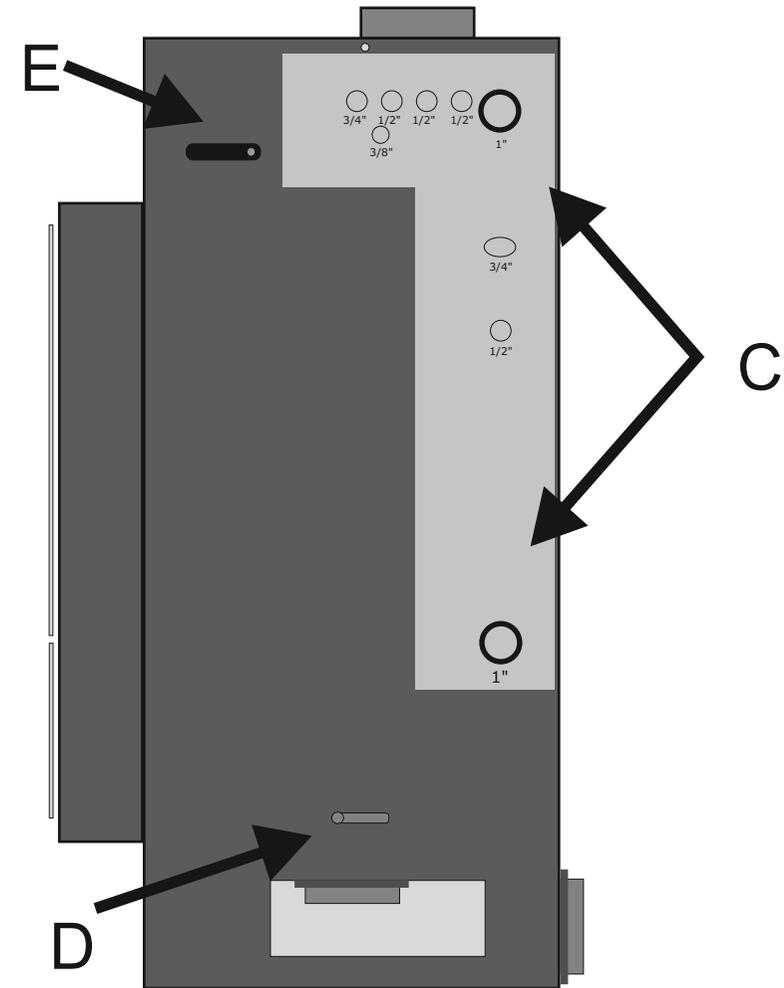
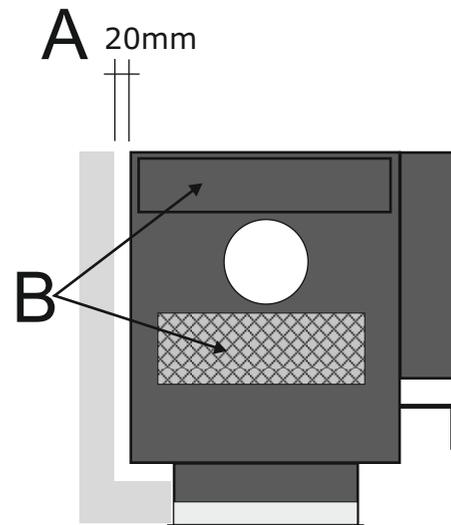
B) Die Reinigungsöffnungen oben am Ofen (Herdplatte, Deckel Rauchzüge) müssen immer zugänglich sein.

C) Zu sämtlichen Armaturen und Rohranschlüssen rechts am Ofen muss der Zugang möglich sein.

D) Die Umlenkstange der Zuluftklappe muss zugänglich sein.

E) Der Hebel der Anheizklappe muss zugänglich sein.

An der Abdeckung oben müssen Schlitz angebracht werden, sodass keine Stauwärme entsteht.



Info:
Normen und Gesetze
des Installationslandes
müssen eingehalten werden.

Das Material für die Ummauerung muss hitzebeständig und feuerfest sein. Eventuell mit Fa. Wallnöfer Rücksprache halten.

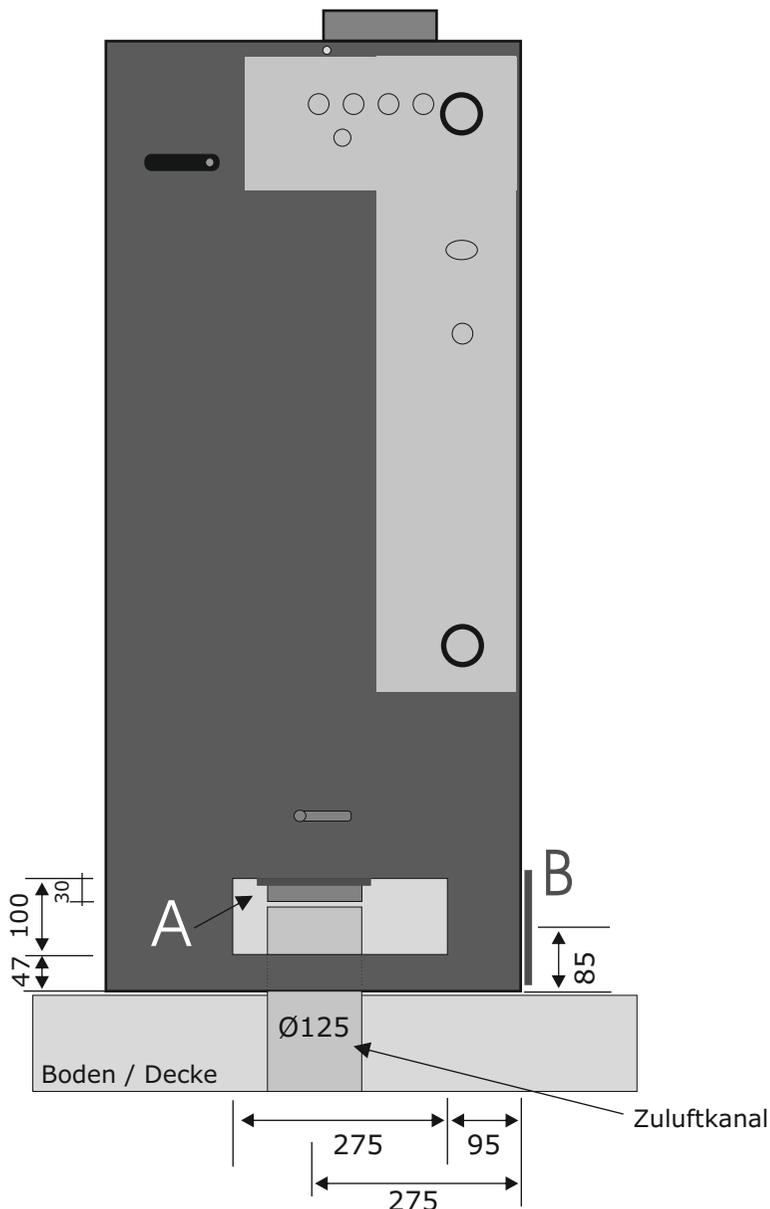
Wenn das Material gewählt wird, muss man auch auf das Gewicht achten, der Ofen wiegt 300 kg + Ummauerung, die Decke muss dieser Belastung standhalten.

Externe Verbrennungsluftzuführung am Walltherm® von unten Ø125 mm gültig für alle wasserführenden Walltherm® Modelle

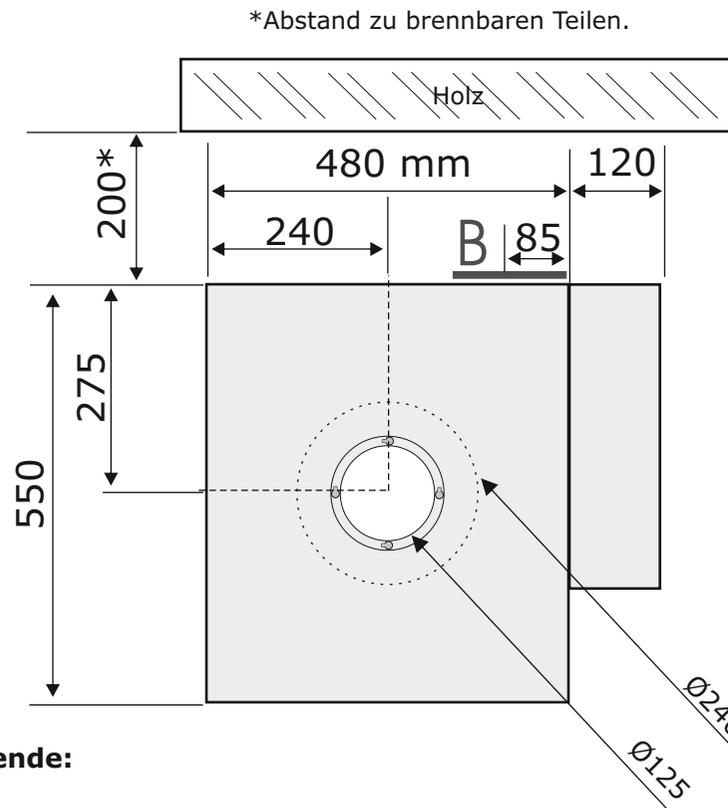
Walltherm®



Rechte Ofenseite



Ofenboden
(von oben gesehen)



Legende:

- A Adapter für Ø125 mm Zuluftkanal
- B Blindeckel Ø125 mm

Angaben in mm



Info zu el. Zuluftklappe: Falls eine elektrische Zuluftklappe eingesetzt werden soll, so sollte diese möglichst nahe an der Außenwand eingeplant werden. Der Zugang für evtl. Wartungen muss möglich sein. Ein Leerrohr (Stromkabel) von der WAL03 zur Zuluftklappe einplanen!



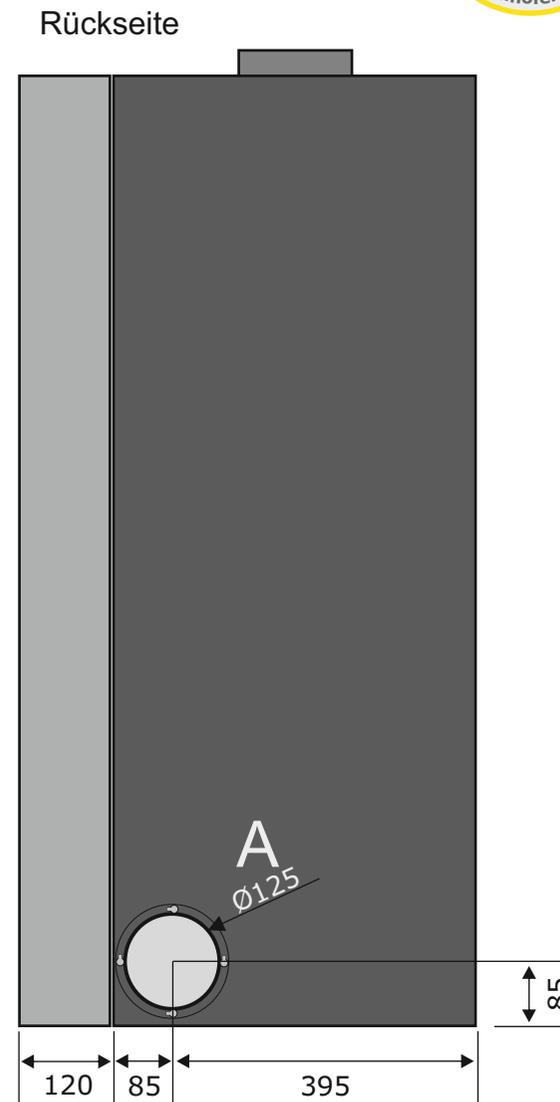
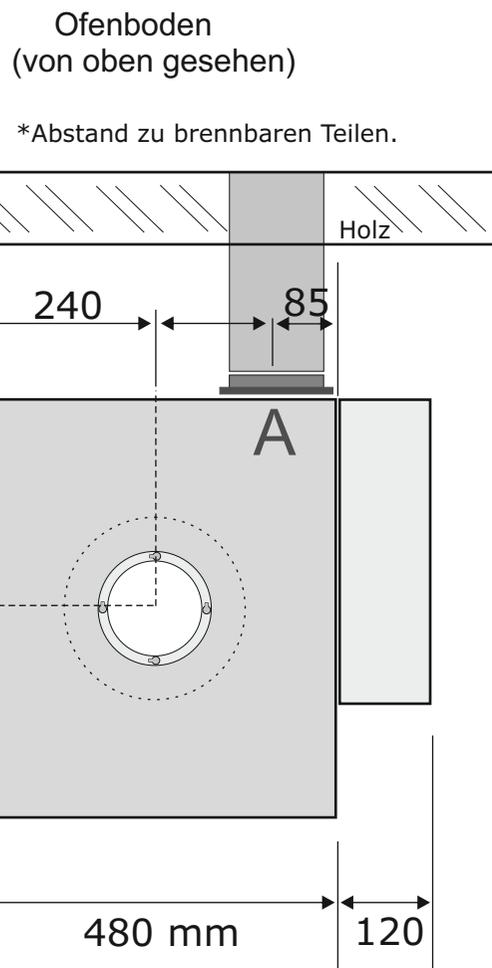
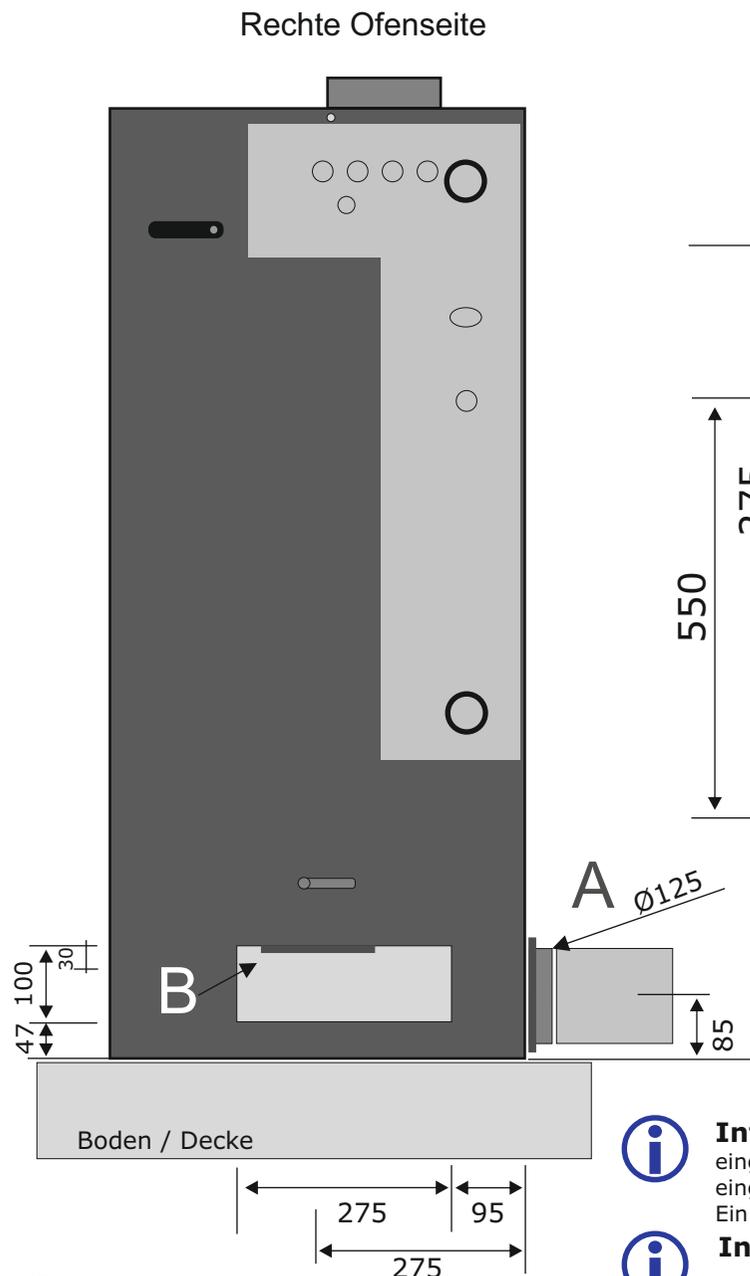
Info: Notwendiger **Durchmesser** des Zuluftkanals entsprechend der Länge: bis 4 m = Ø 125 mm
bis 6 m = Ø 150 mm



Info: Die Zuluftrohre müssen gedämmt werden um Kondensbildung zu vermeiden. Eine Absperrvorrichtung im Zuluftkanal wird empfohlen.

Externe Verbrennungsluftzuführung am Walltherm® rückseitig Ø125 mm gültig für alle wasserführenden Walltherm® Modelle:

Walltherm®



- Legende:**
 A Adapter für Ø125 mm Zuluftkanal
 B Blinddeckel Ø125 mm



Info zu el. Zuluftklappe: Falls eine elektrische Zuluftklappe eingesetzt werden soll, so sollte diese möglichst nahe an der Außenwand eingeplant werden. Der Zugang für evtl. Wartungen muss möglich sein. Ein Leerrohr (Stromkabel) von der WAL03 zur Zuluftklappe einplanen!



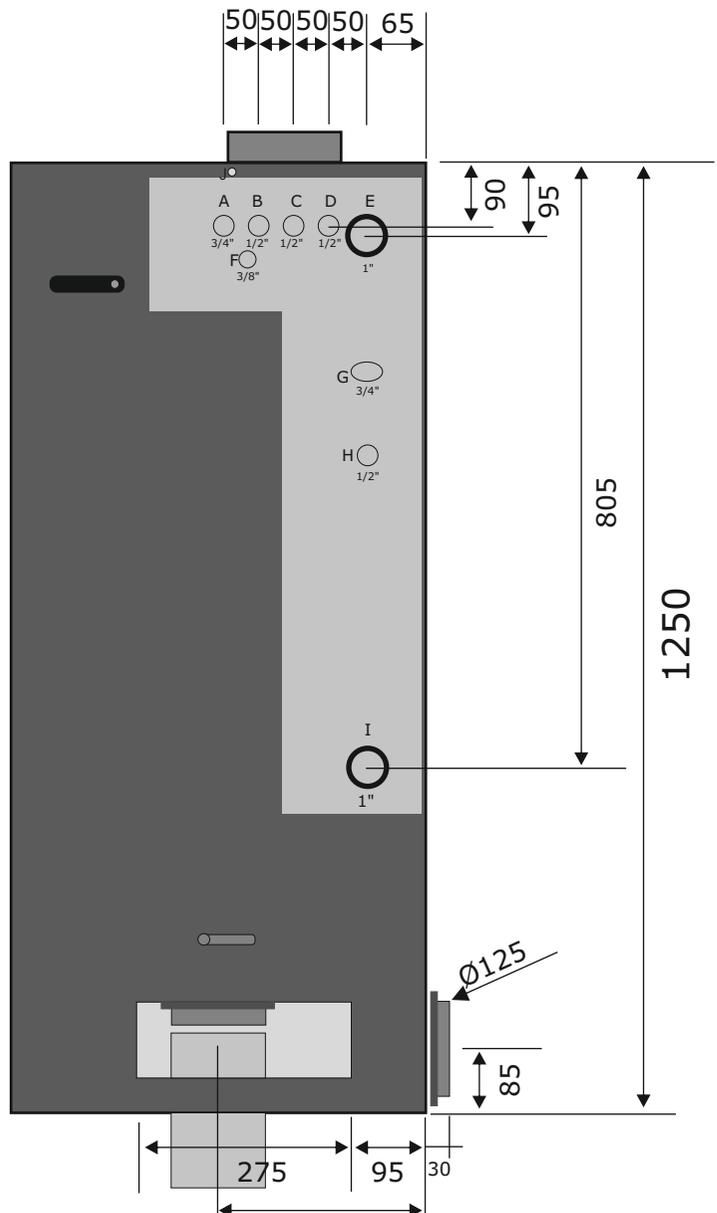
Info: Notwendiger **Durchmesser** des Zuluftkanals entsprechend der Länge: bis 4 m = Ø 125 mm bis 6 m = Ø 150 mm



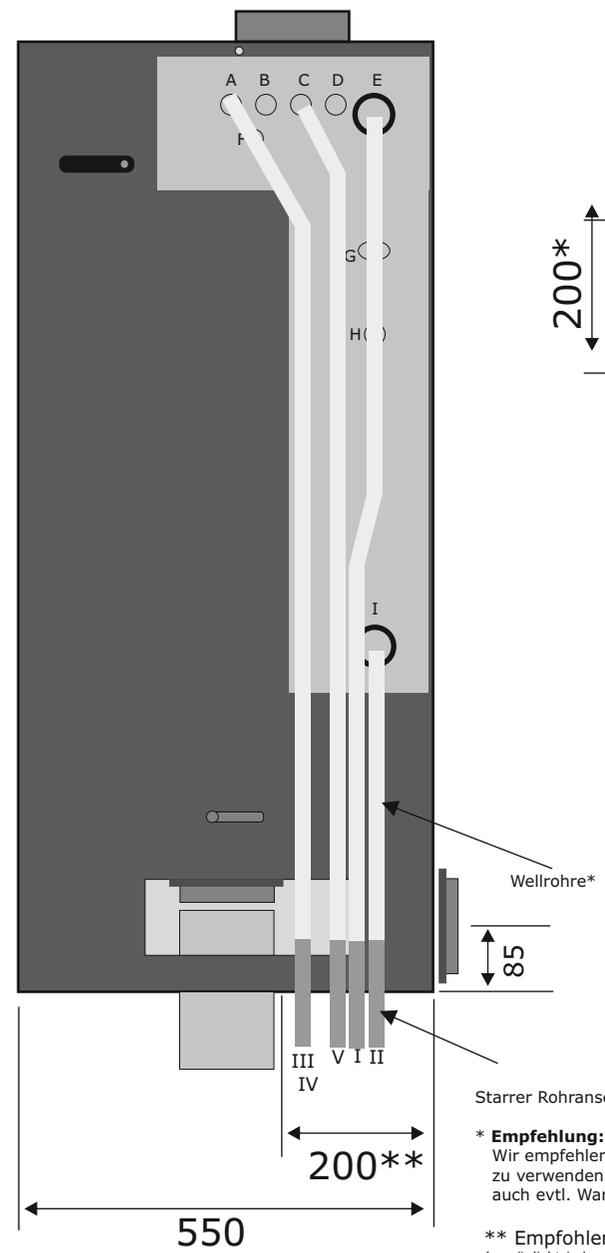
Info: Die Zuluftrohre müssen gedämmt werden um Kondensbildung zu vermeiden. Eine Absperrvorrichtung im Zuluftkanal wird empfohlen.

Schablone Wasseranschlüsse

gültig für alle wasserführenden Walltherm® Modelle:

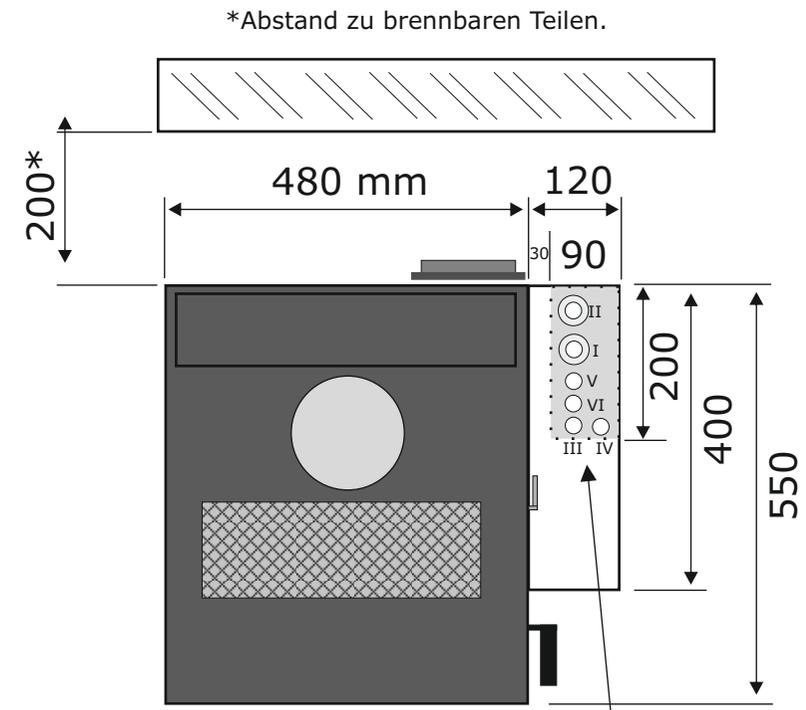


- Legende:**
- A Sicherheitswärmetauscher mit therm. Ablaufs. 3/4" I
 - B Fühler thermische Ablaufsicherung 1/2" I
 - C Sicherheitsventil 1/2" I
 - D Thermostat/Fühler 1/2" I
 - E Vorlauf 1" I
 - F Thermometer 3/8" I
 - G Feuerungsregler 3/4" I
 - H Manometer 1/2" I
 - I Rücklauf 1" I
 - J Fühler Rauchgas



*** Empfehlung:**
Wir empfehlen am Ofen flexible Wellrohrschläuche zu verwenden, dies erleichtert die Montage und auch evtl. Wartungseingriffe (z.B. Armaturentausch).

**** Empfohlener Bereich Wasseranschlüsse**
(ermöglicht jederzeit Zugang zum unteren Luftanschluss)



- Legende:**
- I Vorlauf DN20
 - II Rücklauf DN20
 - III Kaltwasser DN20
 - IV Heißwasser- Abfluss DN20 (thermische Ablaufsicherung)
 - V Heißwasser- Abfluss DN20 (Sicherheitsventil)
 - VI Leerrohr für Fühler/Thermostat (bis zu 5 el. Kabel)
- i** Empfohlener Bereich Wasseranschlüsse (ermöglicht jederzeit Zugang zum unteren Luftanschluss)

i Tipp:
Der Einbau von Füll- und Entleerungshähnen im Vor- und Rücklauf zwischen Ofen und Rücklaufanhebungsgruppe ermöglicht das Spülen und entlüften des Ofensystems mittels externer Spülpumpe.

Die Ofen- Steuerung WAL03

gültig für alle wasserführenden Walltherm® Modelle
und evtl. eine Solaranlage

Walltherm®



i Info zu Montage - ORT: Die Regelung WAL03 wird neben dem Walltherm® **im Wohnraum** montiert, damit man alle Funktionen nutzen kann.



Die Hauptfunktionen der WAL03:

- Temperaturdifferenzregelung für *Solaranlage* (mit Kühlfunktion/Urlaubsfunktion)
- Temperaturdifferenzregelung für *Walltherm®*
mit *akustischer Alarmfunktion** für Walltherm
mit *Zuluftklappenfunktion***

mit digitaler Temperaturanzeige
(Temp.: Speicher oben und unten, Rauchgas,
Heizwasser Walltherm® und Solarfeld)

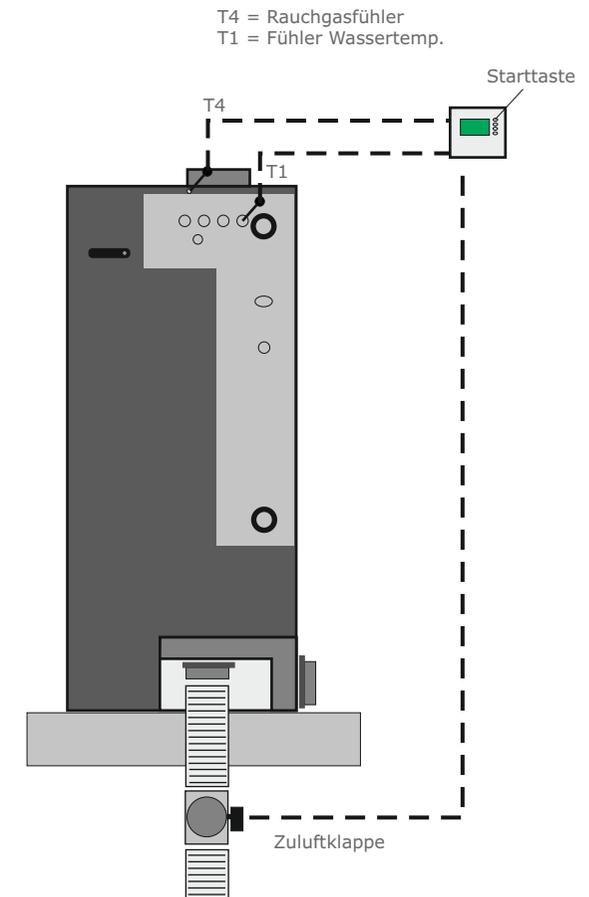
*** Alarmfunktion:** Es kommt vor, dass Kunden vergessen, rechtzeitig die Anheizklappe zu schließen. Um maximale Wirkungsgrade zu erzielen, ist die Regelung WAL03 mit einem Rauchgasfühler (T4) ausgestattet, welcher bei zu hoher Abgastemperatur z.B. 350°C, ein akustisches Alarmsignal auslöst und den Benutzer an das Schließen der Anheizklappe erinnert.

**** Zuluftklappenfunktion:**
Vor dem Anheizen des Walltherm® muss die Starttaste an der Regelung WAL03 gedrückt werden, damit die Zuluftklappe für einen Zeitraum von 2 Stunden geöffnet wird. Nun wird der Ofen angeheizt. Nach 2 Stunden wird ständig die Wassertemperatur (T1) des Walltherm® gemessen, unterschreitet diese den Wert 40°C, so wird die Zuluftklappe geschlossen, andernfalls bleibt sie geöffnet. Durch das Schließen der Zuluftklappe wird das Auskühlen des Ofens nach dem Abbrand verhindert.

Außerdem wird die Zuluftklappe geschlossen falls die Wassertemperatur (T1) am Ofen, über 90°C ansteigt (Luft im System/Pumpenausfall..) und erst wieder geöffnet sobald die Temperatur unter 80°C sinkt.

i Info zu el. Zuluftklappe: Falls eine elektrische Zuluftklappe eingesetzt werden soll, so sollte diese möglichst nahe an der Außenwand eingeplant werden. Der Zugang für evtl. Wartungen muss möglich sein. Ein Leerrohr (Stromkabel) von der WAL03 zur Zuluftklappe einplanen!

i Info zu Hocheffizienzpumpen:
Die WAL03 öffnet und schließt den Kontakt zur Ofen- bzw. Solarpumpe, daher können nur Hocheffizienzpumpen ohne PWM- Signal eingesetzt werden.



Elektrischer Anschluss der Steuerung WAL03

gültig für alle wasserführenden Walltherm® Modelle

Walltherm®



Die Ofensteuerung WAL03 wird **im Wohnraum** in der Nähe des Walltherm® -Ofens montiert. Die Regelung WAL03 gibt nicht nur Temperaturinformationen zur Anlage, sondern regelt auch die el. Zuluftklappe (falls vorgesehen) diese muss vor jedem Anheizen per Knopfdruck (Taste rechts oben) geöffnet werden, daher muss die Regelung in der Nähe des Ofens sein!

Ein Stromanschluss 230 V wird benötigt.

Vom Walltherm zur Ofensteuerung muss ein Leerrohr für Rauchgasfühler und Wasserfühler vorgesehen werden.

Von der Ofensteuerung zum Speicher, zur Zuluftklappe (falls vorgesehen) und zu den Pumpengruppen (Rücklaufanhebung und evtl. Solarpumpe) müssen Leerrohre für die Fühler- und el. Anschlüsse vorgesehen werden. siehe Schlatplan

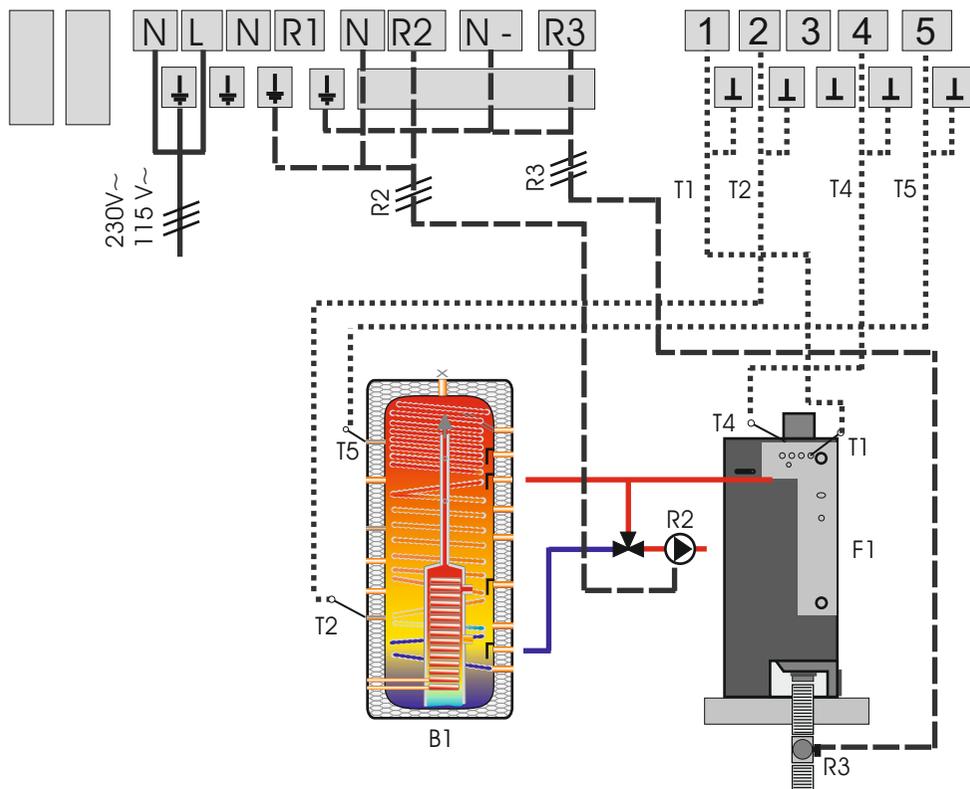
Je nach Anlagenschema muss der richtige Klemmenplan befolgt werden:



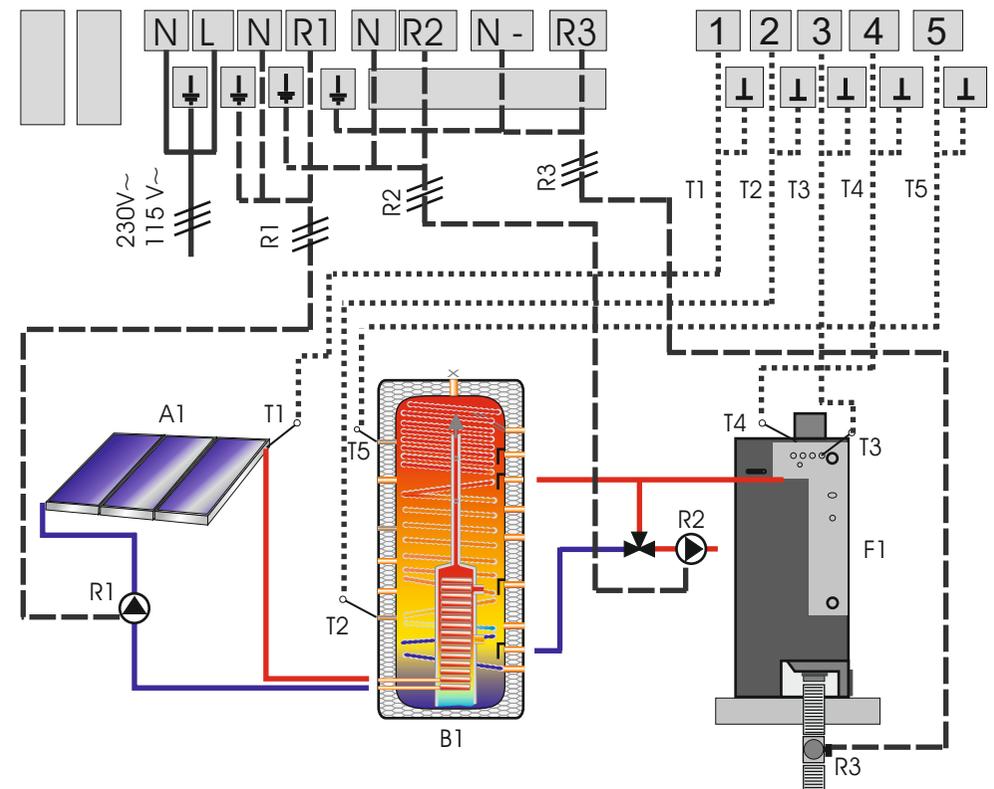
Info: Die hier zu sehenden Informationen ersetzen nicht die Montageanleitung.

Normen und Gesetze des Installationslandes müssen eingehalten werden.

NUR die Funktion des Walltherm wird von der WAL03 geregelt



Eine Solaranlage und der Walltherm werden von der WAL03 geregelt



Die Heizkreisregelung für Fußboden- und Radiatorheizung gültig bei Systemen mit Solaranlage und Kaminofen als Wärmequellen

Walltherm®



Wichtig:

Falls die Heizungsanlage eine wetterabhängige Solaranlage und den manuell zu befeuernden Walltherm® umfasst, so ist wichtig, dass die Heizkreisregelung auf dieses System abgestimmt wird.

Hier ist darauf zu achten, dass die Raumheizung (Radiatoren, Fußbodenheizung) nur dann aktiviert wird, wenn eine Anforderung besteht (z.B. Mindestraumtemperatur nicht erreicht ist) **aber auch gleichzeitig sichergestellt ist, dass im Speicher überhaupt warmes Heizwasser** zur Verfügung steht! Andernfalls kann es passieren, dass die Pumpe der Raumheizung startet, aber nur kaltes Heizwasser zirkuliert!

Lösung:

Man arbeitet mit einer Verriegelungsfunktion, dies bedeutet, dass trotz Anforderung der Heizkreisregelung* zuerst das Heizwasser im Speicher auf eine Mindesttemperatur von z.B. 60°C gebracht werden muss, bevor die Raumheizung ihren Betrieb aufnehmen darf. Ist die Mindesttemperatur erreicht, dann bleibt die Raumheizung maximal solange in Betrieb, bis sich das Heizwasser im Speicher wieder auf z.B. 30°C abgekühlt hat. (Beispiel: Thermostat 60°C, mit Ausschalt-Hysterese 30°C,)

* Heizkreisregelung: Regelung der Fußboden- oder Radiatorenheizung

